

„Immer geeignete Kandidaten“

Kontaktmesse: Unternehmen suchen kluge Köpfe, Studenten passenden Arbeitgeber

„Fit für die Firma“ - unter diesem Motto setzte kürzlich die Hochschule Kaiserslautern einmal mehr neue Maßstäbe für die Berufsorientierung ihrer Studierenden.

Von Merkur-Mitarbeiter
Kai Hunsicker

Zweibrücken. Zehn Institutionen, 29 Unternehmen. Darunter regionale Firmen genauso wie Großunternehmen mit internationalem Betätigungsfeld. Das sind die Kennzahlen der diesjährigen Kontaktmesse im Sommersemester.

Verteilt auf drei Ausstellungshallen präsentieren sich Arbeitgeber aus den unterschiedlichsten Branchen den Studierenden der Hochschule Kaiserslautern am Standort Zweibrücken. „Das Personalmarketing hat sich sehr verändert, wir betreiben viel mehr Aufwand als früher“, weiß Stefan Kucias von der GK Software AG, einem mittelständischen Softwareanbieter mit 560 Mitarbeitern. „Wir finden hier immer geeignete Kandidaten in Zweibrücken, nicht nur für den nahe gelegenen Standort im saarländischen St. Ingbert“. Das bestätigt auch Helmut Heil, Fachabteilungsleiter Prüfungswesen bei Dekra: „Wir haben mit Absolventen der Hochschule Kaiserslautern sehr gute Erfahrungen gemacht. Deswegen sind wir heute zum ersten Mal hier als Aussteller, um neue Akzente zu setzen.“

Das Angebot an Betätigungsfeldern vor Ort am Tag der Messe ist reichhaltig und deswegen sehr attraktiv für die Studenten: Sales, Programmierung, Marketing, Produktentwicklung in zentralen Branchen, national und internatio-



Regionale Firmen genauso wie Großunternehmen waren bei der Kontaktmesse zu finden. Foto: KHU

nal operierend, und das in den unterschiedlichsten Rollen in den Firmen.

Die Studierenden strömen ab elf Uhr durch die Gänge und Hallen mit ganz verschiedenen Motiven, sei es die klassische Jobsuche, ein Praktikum oder einen Partner für die Abschlussarbeit zu finden.

Thomas Ammann, der in Zweibrücken Wirtschaftsinformatik studiert, sagt: „Wir bekommen im Vorfeld der Messe eine sehr gut aufbereitete Broschü-

re mit allen wichtigen und relevanten Informationen zur heutigen Veranstaltung. Ich kann

daher heute sehr gezielt Unternehmen ansprechen und finde genau das, was ich brauche.“

Anja Weber, die Leiterin des Referats Wirtschaft und Transfer der Hochschule, merkt an: „Wir setzen sehr viel Energie dafür ein, um die

Durchlässigkeit zum Arbeitsmarkt zu erhöhen. Die Firmenkontaktmesse bietet ein Forum für unsere Studierenden, bei

dem sie Kontakte aufbauen können zu einem Teil unserer 150 Partnerunternehmen. Diese nutzen verstärkt das kooperative, duale Studienmodell, bei dem Firmen Ausbildungsstellen für Studienbeginner anbieten.“

Was erwarten Firmen von den Studenten dabei? HR Manager Tobias Schmitt von der Euromaster GmbH sagt dazu: „Egal für welche Position, wir suchen offene, neugierige Kandidaten, die über den eigenen Tellerrand hinaus schauen wollen. Und können. Hier an der Hochschule entdecken wir die Führungskräfte von morgen, aktuell vor allem Trainees. Diese finden wir hier in Zweibrücken ganz bestimmt.“

„Wir haben mit Absolventen der Hochschule sehr gute Erfahrungen gemacht.“

Helmut Heil